

Contramutan® Tropfen

Mischung zum Einnehmen

Mit
Wasserdost

Zur Anwendung bei Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach einigen Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Contramutan® Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Contramutan® Tropfen beachten?
3. Wie sind Contramutan® Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Contramutan® Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND CONTRAMUTAN® TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Contramutan® Tropfen sind ein homöopathisches Arzneimittel bei entzündlichen Erkrankungen der oberen Luftwege.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Fieberhafte, grippale Infekte mit Entzündungen der oberen Luftwege.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CONTRAMUTAN® TROPFEN BEACHTEN?

Contramutan® Tropfen dürfen nicht angewendet werden

- wenn Sie allergisch gegen Eupatorium perfoliatum (Wasserdost), Aconitum napellus, Atropa belladonna, Echinacea, Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- aus grundsätzlichen Erwägungen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie
 - Tuberkulose,
 - Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen),
 - entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen),
 - Autoimmunerkrankungen,
 - multipler Sklerose,
 - AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chronischen Viruserkrankungen.
- bei Alkoholkranken.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Contramutan® Tropfen einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Contramutan® Tropfen ist erforderlich

- wegen des Alkoholgehaltes, wenn Sie Epileptiker sind oder an Lebererkrankungen, Hirnerkrankungen oder Hirnschädigungen leiden.
- bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen unter 1 Jahr liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Säuglingen unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Einnahme von Contramutan® Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Allgemeiner Hinweis

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Contramutan® Tropfen sollen wegen nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen und aufgrund des Alkoholgehaltes in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Contramutan® Tropfen enthalten Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 53,4 mg Alkohol (Ethanol) bei maximaler Einzeldosis von 5 Tropfen (0,2 ml), 74,8 mg pro 7 Tropfen (0,28 ml) und 106,9 mg pro 10 Tropfen (0,4 ml) entsprechend 33,4 % (V/V).

Die Menge an Alkohol in 10 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. WIE SIND CONTRAMUTAN® TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis bei akuten Zuständen beträgt:

Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Kleinkinder 1–6 Jahre (ca. 8–20 kg)	Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich 3–5 Tropfen	36–60 Tropfen
Kinder 6–12 Jahre (ca. 20–43 kg)	Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich 4–7 Tropfen	48–84 Tropfen
Jugendliche ab 13 Jahre und Erwachsene	Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich 5–10 Tropfen	60–120 Tropfen

Bei abklingenden Beschwerden (subakutes Stadium) nehmen die einzelnen Personengruppen 1- bis 3-mal täglich die vorgenannten Einzelmengen ein. Erwachsene und Kinder nehmen die Tropfen unverdünnt ein.

Kleinkinder sollten sie auf Zucker oder mit Flüssigkeit (Wasser, Tee) verdünnt einnehmen.

Da die Wirkstoffe von Contramutan® Tropfen besonders gut von der Mundschleimhaut aufgenommen werden, sollten die Tropfen vor dem Herunterschlucken für einige Zeit im Mund belassen werden.

Vor Gebrauch schütteln. Flasche zur Entnahme senkrecht halten.

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach der therapeutischen Notwendigkeit bzw. nach der Dauer der Erkrankung. Wegen des Bestandteils Echinacea sollten Contramutan® Tropfen ohne ärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen angewendet werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Contramutan® Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Contramutan® Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann insbesondere bei Kleinkindern zu einer Alkoholvergiftung führen, die sich zunächst in Erregung, später in Krämpfen und Bewusstlosigkeit äußert; in diesem Fall besteht Lebensgefahr durch Atemlähmung, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes von 20 ml bzw. 50 ml werden etwa 5,3 g bzw. 13,3 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Einnahme von Contramutan® Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie eine Einnahme von Contramutan® Tropfen vergessen haben, so sollten Sie diese möglichst bald nachholen und dann mit der verordneten bzw. empfohlenen Dosierung fortfahren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen):

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Die Häufigkeit ist nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellungen, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND CONTRAMUTAN® TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Öffnen der Flasche sind Contramutan® Tropfen 6 Monate bei Raumtemperatur haltbar.

Bitte verwenden Sie die angebrochene Packung nach dieser Frist nicht mehr.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Contramutan® Tropfen enthalten

- Die Wirkstoffe sind: 10 g Mischung enthalten: Eupatorium perfoliatum (Wasserdost) Ø 1 mg, Aconitum napellus Ø 1 mg, Atropa belladonna Ø 1 mg, Echinacea Ø 1 g.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 94 % (m/m), gereinigtes Wasser.

Wie Contramutan® Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Originalpackung mit 20 ml Mischung, Originalpackung mit 50 ml Mischung.
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Allgemeiner Hinweis:

Bedingt durch die pflanzlichen Inhaltsstoffe kann der Geschmack von Contramutan® Tropfen leicht variieren. Diese geschmacklichen Unterschiede beeinflussen weder die therapeutische Wirksamkeit noch die Qualität des Produktes. Bei Naturstoff-Präparaten gelegentlich auftretende Nachtrübungen oder Ausflockungen beeinträchtigen die Wirkung nicht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG,
Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln
Telefon: 0800/1652-200, Telefax: 0800/1652-700
E-Mail: dialog@cassella-med.eu

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH,
Motzener Str. 41, 12277 Berlin

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2023.

220002276 04P1123